

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. März 2019 bis 29. Februar 2020

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest Subordinated Bond-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München. Am 6. Februar 2020 ist das bisherige unter der ISIN DE000A0ETKV5 geführte Sondervermögen mit all seinen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten in der Anteilklasse I (im Folgenden auch AK I genannt) mit derselben ISIN aufgegangen. Am 10. Februar 2020 wurde für den BayernInvest Subordinated Bond-Fonds die Anteilklasse (im Folgenden auch AK genannt) A gebildet. Die Verwaltungsvergütung pro Anteilklasse beträgt bis zu 1,50% p.a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens, derzeit 0,65% p.a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens in der Anteilklasse I und derzeit 1,30% p.a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens in der Anteilklasse A.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des BayernInvest Subordinated Bond-Fonds, ist die Erwirtschaftung einer höheren Rendite als klassische verzinsliche Wertpapieranlagen durch die diversifizierte Anlage in Nachranganleihen. Nachranganleihen sind solche Anleihen, welche im Falle der Liquidation, Auflösung oder Insolvenz des Anleiheschuldners oder eines Vergleichs bzw. eines anderen der Insolvenz abwendenden dienenden Verfahrens gegen den Anleiheschuldner im Rang nach den Ansprüchen aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt werden.

Der Fonds wird mindestens 51 Prozent seines Wertes in verzinsliche Nachranganleihen nationaler und internationaler Aussteller investieren. Maximal 49 Prozent des Wertes des Fonds dürfen in Geldmarktinstrumente nach Maßgabe der §§ 6 und 11 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ angelegt werden.

Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Das Sondervermögen ist hinsichtlich der Auswahl der zu erwerbenden Vermögensgegenstände nicht auf einen Vergleichsindex ausgerichtet. Der Fonds bildet keinen Index ab. Der Fondsmanager orientiert sich für den Fonds an iBoxx Financials Subordinated als Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des AIF geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines AIF geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Verwahrisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unter- verwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden.

Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im Berichtszeitraum war gekennzeichnet durch eine Fortsetzung des starken Rückgangs bei den Renditen für deutsche Staatsanleihen. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Bundesanleihe erreichte zum Ende des Berichtszeitraumes -0,61% und markierte zwischenzeitlich im September 2019 sogar bei -0,74%. Die Kreditrisikoaufschläge von Nachranganleihen entwickelten sich tendenziell positiv. Der Aufschlag des iBoxx EUR Bank Subordinated Index engte sich von ca. 180 Basispunkten auf 110 Basispunkte bis Mitte Februar 2020 ein. Erst in den letzten Tagen des Monats Februar 2020 drehte der Trend, um im Sog der Coronavirus-Krise wieder zu höheren Kreditrisikoaufschlägen zu führen. Der deutsche Aktienindex DAX stieg von einem Niveau von 11.515 Punkten Anfang März 2019 kontinuierlich auf ein neues Allzeithoch bei 13.789 Punkten Ende Februar 2020, bevor auch hier ein Trendwechsel einsetzte und der Index bei 11.890 Punkten den Monat Februar 2020 beendete.

Die internationalen Kapitalmärkte blieben im Berichtszeitraum gefangen im Spannungsfeld einer expansiven Geldpolitik der EZB und andererseits belastenden politischen und geopolitischen Themen. Belastend wirkte sich der weiterhin schwelende Handelsstreit zwischen den USA und China aus. Erst zum Ende des Jahres 2019 zeichnete sich hier ein erster Erfolg mit dem sogenannten „Phase 1“-Abschluss ab. Ein immer wiederkehrendes Thema im Verlauf des Jahres war auch der seit Jahren ungelöste „Brexit“-Konflikt beziehungsweise das immer noch fehlende Abkommen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich über die genauen Modalitäten des Austritts. Nach wie vor blieb diese Thematik ungelöst und kann auch im Jahre 2020 noch eine Belastung für die Kapitalmärkte bleiben.

Einen großen Einfluss auf das Marktgeschehen übten einmal mehr die großen Notenbanken mit ihrer expansiven Geldpolitik aus. Da sich die Inflationsdaten im Euroraum im Laufe des Jahres weiter vom Ziel der 2% entfernten, deutete EZB-Chef Mario Draghi auf seiner Rede in Sintra/Portugal bereits im Sommer einen weiteren Zinsschritt beim Einlagensatz und die Wiederaufnahme des Anleihenkaufprogrammes, das erst ein halbes Jahr davor eingestellt wurde, an. Ab November 2019 kam es schließlich zur Reaktivierung des Kaufprogrammes mit monatlichen Käufen in Höhe von € 20 Mrd. auf unbestimmte Zeit. Der Einlagensatz für Banken bei der EZB wurde um weitere 10 Basispunkte auf -0,50% gesenkt und soll damit Banken dazu motivieren ihre Gelder zur Kreditvergabe zu verwenden und nicht auf der Bilanz der EZB zu parken. Als direkte Folge dieser Notenbankpolitik tauchte auch das lange Ende der Zinskurve immer tiefer in den negativen Renditebereich ein und heizte die Jagd nach Rendite bei Anleiheinvestoren weiter an. Spreadprodukte wie z.B. Unternehmensanleihen und im speziellen Nachranganleihen konnten im Berichtszeitraum beständig von dieser hohen Nachfrage profitieren. Am Primärmarkt für Neuemissionen konnte dies gut an mehrfach überzeichneten Orderbüchern und im Sekundärmarkt an stetig sich einengenden Kreditspreads beobachtet werden. Der positive Trend sich einengender Risikoaufschläge konnte erst gegen Ende des Berichtszeitraumes gestoppt werden. Die Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 in Europa mit dem sehr schnellen Anstieg infizierter Personen, v.a. in Norditalien, sorgte für ein abruptes Ende des positiven Sentiments mit deutlichen Verlusten an den Aktien- und Kreditspreadmärkten. Unter den Nachranganleihen kam es v.a. bei AT1-Anleihen, die durch potentiellen Kuponausfall und Verlustbeteiligung das größte Risikoprofil aufweisen, zu deutlichen Kursverlusten innerhalb weniger Tage Ende Februar 2020.

Banken und Versicherungen konnten im Berichtszeitraum den positiven fundamentalen Trend in ihrer Bilanzberichterstattung fortsetzen. Zwar stehen die Banken aufgrund der sinkenden Zinsen unter Druck und müssen marginale Einbußen bei der Zinsmarge hinnehmen, können diesen Faktor aber durch die gute Situation bei der Asset Qualität ausgleichen und dadurch ihre mittlerweile guten Kernkapitalquoten halten bzw. noch weiter verbessern. Im Durchschnitt lag die Kernkapitalquote europäischer Banken leicht über 14%. Die Höhe der Kernkapitalquote ist eine entscheidende Messgröße für die Bedienung der Kuponzahlungen bei AT1-Anleihen. Da die aktuellen Kernkapitalquoten bei den Emittenten von AT1- Anleihen einen guten Abstand zu den von der EZB geforderten Mindestwerten aufweisen, kam es im Berichtszeitraum nicht zu Kuponausfällen. Europäische Versicherungen verzeichneten im Hinblick auf die Bilanzberichterstattung in 2019 ebenfalls generell ein positives Jahr und weisen Solvabilitätsquoten auf, die deutlich über den von den nationalen Regulierern geforderten Mindestanforderungen liegen.

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Im BayernInvest Subordinated Bond Fonds wurde eine ausgewogene Mischung von Nachranganleihen aus den Segmenten Banken und Versicherungen beibehalten. Corporate Hybrid Anleihen dienten mit einem durchschnittlichen Anteil von 5% bis 10% am Fondsvermögen zur opportunistischen Beimischung. Die Liquidität im Fonds in Form des Kassenbestandes lag am Ende des Berichtszeitraumes 29. Februar 2020 bei 8,35%. Bank Nachranganleihen (Tier 2 und AT1) hatten einen Anteil am Fondsvermögen von 73% und lagen damit höher als zum Ende der Vorperiode, Versicherungs- Nachranganleihen hatten einen Anteil von 17% am Fondsvermögen und Corporate Hybrid Anleihen hatten einen Anteil von 4%.

Zum Ende des Berichtszeitraums besteht das Fondsvermögen zu 89,95% aus verzinslichen Wertpapieren. Das Bankguthaben macht 8,35% des Fondsvermögens aus und Derivate -0,16%. Das verbleibende Fondsvermögen setzt sich aus Forderungen mit 1,93% und Verbindlichkeiten mit 0,07% zusammen.

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus verzinslichen Wertpapieren. Dabei entstanden insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 1.172.644,25, denen Verluste in Höhe von EUR 144.250,90 gegenüberstanden. Das verbleibende realisierte Ergebnis resultiert aus Verlusten aus Derivategeschäften in Höhe von EUR 44.198,18. Dies führt zu einem positiven Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR 984.195,17.

Die Performance des BayernInvest Subordinated Bond-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. März 2019 bis 29. Februar 2020 in der Anteilklasse I mit 5,62% positiv (nach BVI-Methode) und in der Anteilklasse A mit -2,81% negativ (nach BVI-Methode).

Fonds- und Marktausblick

Zum Ende des Berichtszeitraumes bis Ende Februar 2020 kam es durch die rasante Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 in Europa und den USA zu deutlichen Verlusten an den Kapitalmärkten. Die Einschränkung der Bewegungsfreiheit und der großflächige Stillstand weiter Teile des Wirtschaftslebens werden im Verlauf des Jahres 2020 negative Folgen auf die konjunkturelle Entwicklung haben. Aller Voraussicht nach ist je nach Dauer der Schutzmaßnahmen zur Verbreitung des Virus mit einer Rezession in Europa und den USA zu rechnen. Der Anstieg der notleidenden Kredite wird zu einer Verschlechterung der Asset Qualität bei Banken führen. Genauere Aussagen über die Auswirkungen auf die Kreditbücher werden wohl erst mit den Berichterstattungen zum zweiten und zum dritten Quartal 2020 zu treffen sein. Eine deutliche Verschlechterung der Kreditqualität kann zu einer geringeren Ertragskraft und zu einer Verringerung der Kernkapitalhöhe führen. Dies könnte einen negativen Einfluss sowohl auf die Entwicklung der Dividenden bei Banken und Versicherungen, als auch auf die Bedienbarkeit von AT1-Kupons haben, die von der Höhe der Kernkapitalquote abhängig ist.

Um die negativen Folgen für Banken abzumildern wurden Anfang März 2020 umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um den Banken ausreichend Liquidität zur Verfügung zu stellen und die regulatorischen Anforderungen an die Höhe der Kernkapitalquote abzusenken. Durch diese Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass Banken ihrer gesellschaftspolitischen Funktion der Kreditversorgung der Wirtschaft in vollem Umfang nachkommen können. Banken sind im Gegensatz zur Finanzkrise 2008/2009 nicht das Problem, sondern werden als Teil der Lösung dringend in ihrer Funktion benötigt. Dies impliziert eine große Unterstützung sowohl von Seiten der Notenbanken als auch von politischer und regulatorischer Seite.

Der BayernInvest Subordinated Bond-Fonds wird seine Strategie beibehalten und weiterhin ausgewogen in Nachranganleihen sowohl aus dem Banken-, als auch aus dem Versicherungsbereich investieren. Unternehmens-Hybridanleihen werden auch weiterhin als Beimischung im Fonds mit einem Anteil von ca. 5% bis 10% dienen.

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Vermögensübersicht zum 29.02.2020

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	38.122.462,66	100,07
1. Anleihen	34.265.452,98	89,95
Corporates (inkl. Financials)	34.265.452,98	89,95
2. Derivate	-61.450,00	-0,16
3. Forderungen	737.930,29	1,93
4. Bankguthaben	3.180.529,39	8,35
II. Verbindlichkeiten	-27.994,11	-0,07
III. Fondsvermögen	38.094.468,55	100,00

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 29.02.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2020	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	34.265.452,98	89,95
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	22.656.038,69	59,47
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	22.656.038,69	59,47
4,2500 % Aareal Bank AG Nachr.FLR-IHS v.14(21/26)	DE000A1TNC94		EUR	150			103,450	155.175,00	0,41
7,6250 % Aareal Bank AG Subord.-Nts.v.14(20/unb.)REGS	DE000A1TNDK2		EUR	800	800		101,086	808.688,00	2,12
6,3750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2011(21)	XS0619548216		EUR	200	200		107,023	214.046,92	0,56
1,8750 % AIB Group PLC EO-FLR Med.-Term Nts 19(24/29)	XS2080767010		EUR	180	180		100,375	180.675,00	0,47
4,7500 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)	DE000A1YQC29		EUR	400			112,474	449.897,76	1,18
5,0000 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 16(28/48)	XS1428773763		EUR	1.000	1.600	1.000	117,072	1.170.722,50	3,07
2,1240 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2019(30)	XS2056491587		EUR	280	280		102,500	287.000,00	0,75
3,2500 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2018(29/49)	XS1799611642		EUR	600		400	113,235	679.409,58	1,78
2,5750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Med.-T.Nts 2019(24/29)	XS1954087695		EUR	200			103,883	207.765,42	0,55
8,7500 % Banco BPM S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2019(24/Und.)	XS1984319316		EUR	600	600		111,000	666.000,00	1,75
4,5000 % Banco Com. Português SA (BCP) EO-FLR Med.-T.Obl.2017(22/27)	PTBCPWOM0034		EUR	200		300	103,500	207.000,00	0,54
3,8710 % Banco Com. Português SA (BCP) EO-FLR Med.-T.Obl.2019(25/30)	PTBIT3OM0098		EUR	1.000	1.600	600	100,500	1.005.000,00	2,64
5,3750 % Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 18(23/28)	XS1918887156		EUR	300	300		109,753	329.259,00	0,86
2,5000 % Bankinter S.A. EO-FLR Notes 2017(22/27)	XS1592168451		EUR	500			103,468	517.339,50	1,36
2,0000 % Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2017(23/28)	XS1678970291		EUR	300	1.000	700	101,306	303.917,43	0,80
3,1250 % Belfius Bank S.A. EO-Notes 2016(26)	BE0002251206		EUR	300			112,921	338.761,59	0,89
5,7500 % Caixa Geral de Depósitos S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 18(23/28)	PTCGDKOM0037		EUR	600		400	113,393	680.355,00	1,79
2,0000 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2019(30/50)	FR0013463775		EUR	300	300		101,511	304.534,20	0,80
4,7500 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	FR0013336534		EUR	300			109,000	327.000,00	0,86
4,0000 % Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	DE000CZ40LD5		EUR	600	400		113,468	680.810,46	1,79
4,2500 % Crédit Agricole Assurances SA EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	FR0012444750		EUR	500	500		109,201	546.003,55	1,43
2,6250 % Crédit Agricole Assurances SA EO-FLR Notes 2018(28/48)	FR0013312154		EUR	100			104,018	104.017,79	0,27
3,5000 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Notes 2017(29)	FR0013236544		EUR	100		200	117,080	117.079,86	0,31
1,7500 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 17(23/Und.)	FR0013292828		EUR	200			100,445	200.889,14	0,53
4,5000 % Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2016(2026)	DE000DL40SR8		EUR	400	400		111,299	445.196,00	1,17
4,5000 % ELM B.V. EO-FLR Med.-T.Nts 16(27/Und.)	XS1492580516		EUR	300			116,740	350.220,21	0,92
6,5000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 17(24/Und.)	XS1597324950		EUR	200		400	113,500	227.000,00	0,60
2,1250 % Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.17(22/77)	DE000A2GGSF1		EUR	200		200	102,026	204.051,22	0,54
4,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR NTS. 2020(30/Und.)	XS2124980256		EUR	1.070	1.320	250	94,073	1.006.575,75	2,64
3,9280 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(26)	XS1109765005		EUR	200		400	110,722	221.444,00	0,58
5,0500 % La Mondiale EO-FLR Obl. 2014(25/Und.)	XS1155697243		EUR	500	500		114,579	572.893,55	1,50
5,7500 % Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	DE000A0G18M4		EUR	700			103,553	724.871,00	1,90
4,3750 % NN Group N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 14(24/Und.)	XS1076781589		EUR	300			108,295	324.883,71	0,85
4,0000 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Notes 2014(21/36)	XS1073143932		EUR	300			104,500	313.500,00	0,82
2,3750 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 19(25/Und.)	FR0013413887		EUR	200	200		103,912	207.824,50	0,55
6,1250 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Notes 2017(22/Und.)	XS1640667116		EUR	1.600	1.200	400	105,500	1.688.000,00	4,43

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 29.02.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2020	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
2,6250 % RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2019(25/30)	FR0013459765		EUR	1.000	1.000	%	99,015	990.150,00	2,60
3,3750 % Sampo OYJ EO-FLR Notes 2019(29/49)	XS1995716211		EUR	100	100	%	111,358	111.357,86	0,29
6,7500 % Société Générale S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(21/Und.)	XS0867620725		EUR	1.200	600	200 %	105,104	1.261.248,00	3,31
5,4250 % Solvay Finance S.A. EO-FLR Notes 2013(23/Und.)	XS0992293901		EUR	450		%	113,552	510.984,00	1,34
2,2500 % Talanx AG FLR-Nachr.-Anl. v.17(27/47)	XS1729882024		EUR	400		%	105,555	422.221,52	1,11
3,3690 % Total S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.)	XS1501166869		EUR	200		%	112,428	224.856,58	0,59
4,7500 % UBS AG EO-FLR Bonds 2014(21/26)	CH0236733827		EUR	400		400 %	104,121	416.482,00	1,09
7,5000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2019(26/Und.)	XS1963834251		EUR	700	1.300	600 %	115,500	808.500,00	2,12
2,7310 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(27/32)	XS2101558307		EUR	450	450	%	101,548	456.963,75	1,20
9,2500 % UniCredit S.p.A. EO-FLR MTN 2016(22/Und.)	XS1539597499		EUR	400	1.400	1.000 %	113,625	454.500,00	1,19
5,5000 % Vienna Insurance Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2013(23/43)	AT0000A12GN0		EUR	200		%	115,484	230.967,34	0,61

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR 11.609.414,29 30,48

Verzinsliche Wertpapiere

EUR 11.609.414,29 30,48

4,6250 % Achmea B.V. EO-FLR Notes 2019(29/Und.)	XS2056490423		EUR	200	1.310	1.110 %	101,875	203.750,00	0,53
5,2500 % AIB Group PLC EO-FLR Securit. 2019(24/Und.)	XS2056697951		EUR	660	660	%	103,175	680.955,00	1,79
8,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Bond 2016(21/Und.)	XS1394911496		EUR	400		%	107,779	431.114,00	1,13
6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	ES0813211010		EUR	600	1.200	600 %	107,501	645.006,00	1,69
6,1250 % Banco BPM S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	XS2089968270		EUR	1.100	1.100	%	98,000	1.078.000,00	2,83
6,1250 % Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Bonds 2017(22/Und.)	XS1720572848		EUR	1.000	1.600	600 %	103,250	1.032.500,00	2,71
3,3750 % BANKIA S.A. EO-FLR Obl. 2017(22/27)	ES0213307046		EUR	600		%	104,455	626.730,00	1,65
6,3750 % Bankia S.A. EO-FLR Pref.Secs 2018(23/Und.)	XS1880365975		EUR	600	600	200 %	108,210	649.257,00	1,70
6,7500 % Caixabank S.A. EO-FLR Notes 2017(24/Und.)	ES0840609004		EUR	200	1.000	1.200 %	112,227	224.454,00	0,59
6,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Sec.2016(21/Und.)	XS1400626690		EUR	600		%	107,478	644.868,00	1,69
4,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Secs 2018(25/Und.)	XS1877860533		EUR	200		%	109,323	218.645,00	0,57
5,1250 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 19(25/Und.)	XS1961057780		EUR	600	600	%	107,539	645.234,00	1,69
6,0000 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Cap.Notes 2015(23/Und.)	XS1298431104		EUR	1.000	1.000	%	111,123	1.111.230,00	2,92
7,0000 % Ibercaja Banco S.A.U. EO-FLR Notes 2018(23/Und.)	ES0844251001		EUR	600	600	%	106,088	636.528,00	1,67
2,7500 % Ibercaja Banco S.A.U. EO-FLR Obl. 2020(25/30)	ES0244251015		EUR	200	200	%	99,896	199.792,00	0,52
4,4230 % La Mondiale EO-FLR Obl. 2019(19/Und.)	FR0013455854		EUR	400	400	%	103,704	414.814,00	1,09
6,3750 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Notes 2014(20/Und.)	XS1043545059		EUR	1.000		%	101,285	1.012.850,00	2,66
4,3750 % Mapfre S.A. EO-FLR Obl. 2017(27/47)	ES0224244089		EUR	300		%	115,787	347.362,29	0,91
5,8750 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	XS2105110329		EUR	780	780	%	103,375	806.325,00	2,12

Summe Wertpapiervermögen²⁾

EUR 34.265.452,98 89,95

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 29.02.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2020	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Derivate							EUR	-61.450,00	-0,16	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Zins-Derivate							EUR	-61.450,00	-0,16	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte							EUR	-61.450,00	-0,16	
FUTURE Bundesrep. Deutschland Euro-BUND 06.03.20		Eurex Deutschland	EUR	-2.500.000				-61.450,00	-0,16	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.180.529,39	8,35	
Bankguthaben							EUR	2.180.529,39	5,72	
Guthaben bei Bayerische Landesbank										
Guthaben in Fondswährung			EUR	2.180.529,39			%	100,000	2.180.529,39	5,72
Tagesgelder										
Guthaben bei Norddeutsche Landesbank Girozentrale										
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00			%	100,000	1.000.000,00	2,63
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	737.930,29	1,93	
Zinsansprüche										
Forderungen aus geleisteten Sicherheitsleistungen in Fondswährung			EUR	576.480,29					576.480,29	1,51
Einschüsse (Initial Margin)			EUR	61.450,00					61.450,00	0,16
			EUR	100.000,00					100.000,00	0,26

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 29.02.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-27.994,11	-0,07
Verwaltungsvergütung			EUR	-19.995,71				-19.995,71	-0,05
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-5.993,34				-5.993,34	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.005,06				-2.005,06	0,00
Fondsvermögen							EUR	38.094.468,55	100,00 ¹⁾
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK A									
Anzahl Anteile							STK	3.000	
Ausgabepreis							EUR	97,19	
Rücknahmepreis							EUR	97,19	
Inventarwert							EUR	291.557,57	
Anteilwert							EUR	97,19	
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK I									
Anzahl Anteile							STK	4.429	
Ausgabepreis							EUR	8.535,32	
Rücknahmepreis							EUR	8.535,32	
Inventarwert							EUR	37.802.910,98	
Anteilwert							EUR	8.535,32	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheinanleihen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

Eurex Deutschland

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,7500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap.Notes 2015(20/Und.)	XS1278718686	EUR	1.200	1.200	
3,3750 % Aviva PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2015(25/45)	XS1242413679	EUR		200	
2,3750 % Bank of Ireland Group PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2019(24/29)	XS2065555562	EUR	460	460	
2,3750 % BAWAG Group AG EO-FLR Med.-Term Nts 19(24/29)	XS1968814332	EUR	800	800	
4,0000 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2014(24/Und.)	FR0012317758	EUR		400	
3,3750 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Notes 2019(31)	FR0013407418	EUR	400	400	
5,7500 % Credit Suisse AG EO-FLR Notes 2013(20/25)	XS0972523947	EUR	1.200	1.200	
3,3750 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.16(22/77)	XS1405770907	EUR		400	
7,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2016(21/Und.)	XS1346815787	EUR	400	400	
7,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	XS1548475968	EUR	400	400	
4,0000 % Landesbank Baden-Württemberg FLR-Nach.IHS AT1 v.19(25/unb.)	DE000LB2CPE5	EUR	1.400	1.400	
3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.18(29/49)	XS1843448314	EUR		700	
5,2500 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(24/Und.)	XS1028599287	EUR		200	
5,7500 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2013(20/25)	XS0986063864	EUR	1.000	1.000	
2,0000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2019(24/29)	XS2055089457	EUR	590	590	
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	XS1799939027	EUR		400	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

5,6250 % AEGON N.V. EO-FLR Notes 2019(29/Und.)	XS1886478806	EUR	910	910	
3,3750 % ASR Nederland N.V. EO-FLR Bonds 2019(29/49)	XS1989708836	EUR	190	190	
6,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Pref.Secs 15(20/Und.) 3	XS1190663952	EUR	400	400	
6,2500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2014(21/Und.) Reg.S	XS1107291541	EUR		200	
4,1250 % Mapfre S.A. EO-FLR Obl. 2018(28/48)	ES0224244097	EUR		300	
2,5340 % Swiss Re Finance (Lux) S.A. EO-FLR Notes 2019(30/50)	XS1963116964	EUR	300	300	

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

6,5000 % Barclays PLC EO-FLR Securities 14(19/Und.)	XS1068574828	EUR		300	
5,6250 % KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2014(19/UND.)	BE0002463389	EUR		1.000	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND)		EUR			2.541,90
---	--	-----	--	--	----------

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 14,51 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.496.712,10 EUR.

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK I
DE000A0ETKV5

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2019 bis 29.02.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	128.770,78
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.310.355,32
Summe der Erträge	EUR	1.439.126,10

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-245.345,94
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-33.292,98
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.485,73
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-43.851,41
davon negative Habenzinsen EUR -31.962,88		
Summe der Aufwendungen	EUR	-329.976,06

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1.109.150,04

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.171.960,29
2. Realisierte Verluste	EUR	-187.831,20

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	984.129,09
------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	2.093.279,13
------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	278.196,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-482.476,72

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-204.280,25
------------	--------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	1.888.998,88
------------	---------------------

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2019/2020</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	30.586.500,05
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-960188,83
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	EUR	6.543.530,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	8.849.199,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-2.305.668,90</u>
3. Ertragsausgleich	EUR	-255.930,09
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.888.998,88
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	278.196,47
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-482.476,72
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u>37.802.910,98</u>

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	6.122.959,63	1.382,47
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.093.279,13	472,63
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	7.107.088,72	1.604,67
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	1.109.150,04	250,43
a) Barausschüttung	EUR	1.109.150,04	250,43
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK I
DE000A0ETKV5

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
28.02.2017	24.136.020,90 EUR	8.088,48 EUR
28.02.2018	25.751.578,79 EUR	8.465,34 EUR
28.02.2019	30.586.500,05 EUR	8.329,66 EUR
29.02.2020	37.802.910,98 EUR	8.535,32 EUR

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK A
DE000A2PSYB2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 10.02.2019 bis 29.02.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	55,47
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	646,56
Summe der Erträge	EUR	702,03

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-201,92
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9,64
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2,60
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11,36
davon negative Habenzinsen EUR -2,37		
Summe der Aufwendungen	EUR	-225,52

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 476,51

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK A
DE000A2PSYB2

IV. Veräußerungsgeschäfte

- 1. Realisierte Gewinne
- 2. Realisierte Verluste

EUR	683,96
EUR	-617,88

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	66,08
-----	--------------

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR	542,59
------------	---------------

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	447,35
EUR	-9.432,37

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR	-8.985,02
-----	------------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR	-8.442,43
-----	------------------

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2020</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 0,00
1. Mittelzu-/abfluss (netto)		EUR 300.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR 300.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR -8.442,43
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 447,35	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -9.432,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 291.557,57

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	542,59	0,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	542,59	0,18
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht zum 29. Februar 2020
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK A
DE000A2PSYB2

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres
29.02.2020*)	291.557,57 EUR	97,19 EUR

*) Auflagdatum 10.02.2020

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2019 bis 29.02.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	128.826,25
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.311.001,88
Summe der Erträge	EUR	1.439.828,13

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-245.547,86
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-33.302,62
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.488,33
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-43.862,77
Summe der Aufwendungen	EUR	-330.201,58

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.109.626,55
--------------------------------------	------------	---------------------

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.172.644,25
2. Realisierte Verluste	EUR	-188.449,08

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 984.195,17

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.093.821,72

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	278.643,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-491.909,09

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -213.265,27

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.880.556,45

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Informationen zu den Anteilklassen

	Anteilklassse I	Anteilklassse A
ISIN	DE000A0ETKV5	DE000A2PSYB2
Auflegungsdatum	12.06.2006	10.02.2020
Erstausgabepreis	10.000 EUR	100 EUR
Mindestanlage	500.000 EUR	keine
Auflösungsdatum	-	-
Währung	EUR	EUR
Fondsvermögen	37.802.910,98	291.557,57
Umlaufende Anteile	4.429	3.000
Anteilwert	8.535,32	97,19
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,65%	1,30%

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **5.060.622,93**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Bayerische Landesbank

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **89,95**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **-0,16**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,37 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,42 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,91 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung findet in dem BayernInvest internen Datawarehouse (DWH) statt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **0,11 %**

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

iBoxx Financials Subordinated	100,00 %
-------------------------------	----------

Sonstige Angaben

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK A

Anzahl Anteile	STK	3.000
Ausgabepreis	EUR	97,19
Rücknahmepreis	EUR	97,19
Inventarwert	EUR	291.557,57
Anteilwert	EUR	97,19

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK I

Anzahl Anteile	STK	4.429
Ausgabepreis	EUR	8.535,32
Rücknahmepreis	EUR	8.535,32
Inventarwert	EUR	37.802.910,98
Anteilwert	EUR	8.535,32

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Refinitiv, Bloomberg, Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Refinitiv, Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Value&Risk, Bloomberg).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Refinitiv, Investmentgesellschaften, Bloomberg).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr von Refinitiv bereitgestellt. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK A

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

0,07 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK I

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

0,78 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Geschäftsjahr vom 01. März 2019 bis 29. Februar 2020 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen BayernInvest Subordinated Bond-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwundererstattungen.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision

EUR

0,00

Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen

EUR

0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK A

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Negative Habenzinsen

EUR

11,36

Depotgebühren

EUR

2,37

Restliche sonstige Aufwendungen

EUR

3,44

EUR

5,55

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds AK I

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

	EUR	43.851,41
Negative Habenzinsen	EUR	36.800,51
Depotgebühren	EUR	4.916,10
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	2.134,80

Transaktionskosten

	EUR	20.687,10
--	------------	------------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	16.038.123,65
davon feste Vergütung	EUR	13.156.159,21
davon variable Vergütung	EUR	2.881.964,44
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00

Zahl der Mitarbeiter der KVG

194

Höhe des gezahlten Carried Interest

EUR 0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen

	EUR	1.678.554,33
davon Geschäftsleiter	EUR	1.246.964,73
davon andere Führungskräfte *)	EUR	431.589,60
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

*) Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt

Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im Februar 2020 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Der BayernInvest Subordinated Bond-Fonds hat im Berichtszeitraum 01.03.2019 bis 29.02.2020 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamtrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

München, im Juni 2020

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Alexander Mertz, Sprecher

Dr. Michael Braun

Marjan Galun

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BayernInvest Subordinated Bond-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2019 bis zum 29. Februar 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2019 bis zum 29. Februar 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Jahresbericht zum 29. Februar 2020

BayernInvest Subordinated Bond-Fonds

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 16. Juni 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dirk Wiebe
Wirtschaftsprüfer